

Vorlage an

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr für die Sitzung am

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am
--

Darmstädter Straße - Neuordnungs- und Umgestaltungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

1. Die Ergebnisse der Diskussionen des Arbeitskreises Darmstädter Straße (siehe Anlage 1) werden zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird beauftragt, die weitere Planung der Neuordnungs- und Umgestaltungsmaßnahmen auf der Grundlage der gefassten Empfehlung als „Verkehrsberuhigte Geschäftsstraße“ (Variante 3) fortzusetzen.
2. Haushaltsmittel sind für die Planung 2011 bereitzustellen.

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 02.07.2009 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragt, die Planung zur Umgestaltung der Darmstädter Straße auf der Basis der im Jahre 2001 bereits erarbeiteten Grundlagen und unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich gefassten Beschlüsse zur Marktplatzbebauung, Bebauung des Wilhelm-Leuschner-Platzes und der Gestaltung des Alten Friedhofs wieder aufzunehmen.

Im Folgenden wurde der Arbeitskreis Darmstädter Straße wieder einberufen und hat in der Zeit bis zum 22.10.2010 insgesamt fünf Mal (darunter zwei Mal in gemeinsamer Sitzung mit dem Beirat zum Verkehrsentwicklungsplan) getagt.

Darüber hinaus fanden zwei Bürgerinformationen zur geplanten Umgestaltung der Darmstädter Straße im Bürgerzentrum Weiterstadt statt.

Zu den Ergebnissen der Verkehrsuntersuchungen (einschließlich Verkehrszählung und „Verfolgungsfahrten“ in der Darmstädter Straße) und des Diskussionsprozesses im Arbeitskreis wird auf die Anlagen verwiesen.

Da die Empfehlung des Arbeitskreises und die Aussagen in der Bürgerinformation sehr eindeutig ausgefallen sind, wird zur weiteren Fortsetzung der Planung um Beschlussfassung zur grundsätzlichen Umgestaltung der Darmstädter Straße als „verkehrsberuhigte Geschäftsstraße“ gebeten.

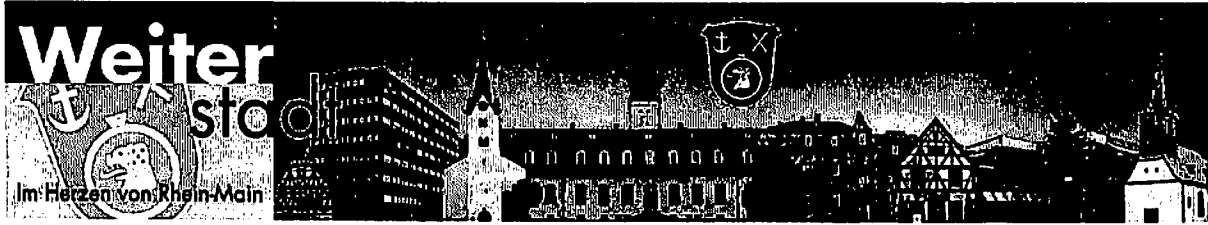
Drucksache VIII/0748/2

Der Sachverhalt wurde am 18.01.2011 im Magistrat beraten. Die Drucksache wird gemäß § 11 der Geschäftsordnung direkt dem Ausschuss vorgelegt.

- Rohrbach -
Bürgermeister

Anlagen:

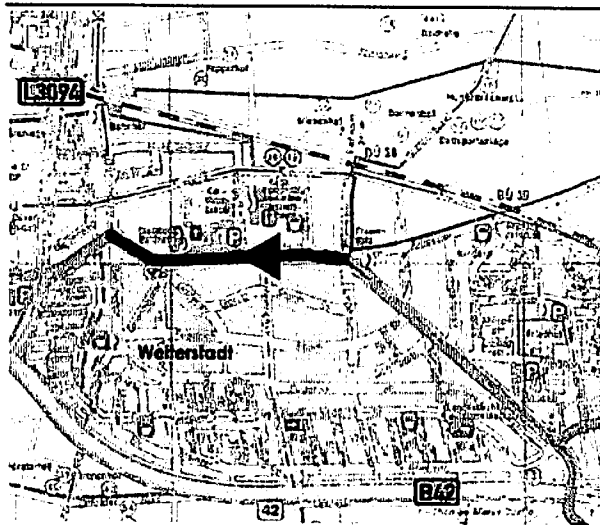
1. Protokoll der 5. Sitzung des AK Darmstädter Straße
2. Präsentation der Diskussionsgrundlagen in der Bürgerinformation am 15.12.2010



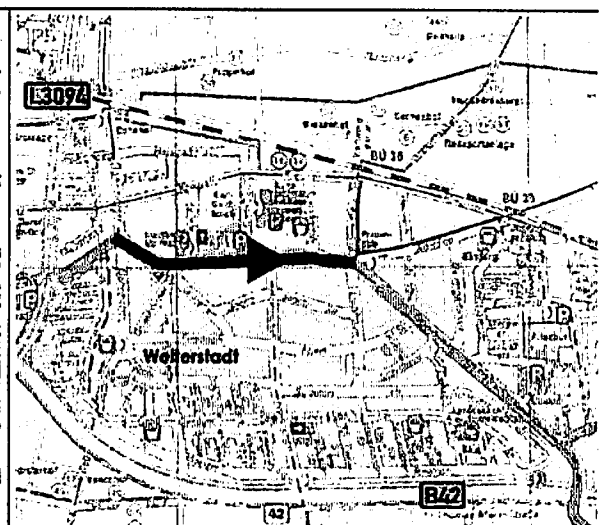
Arbeitskreis Darmstädter Straße

Protokoll der 5. Sitzung am 22.11.2010 von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: Rathaus Weiterstadt, Riedbahnstraße, Saal Verneuill-sur-Seine

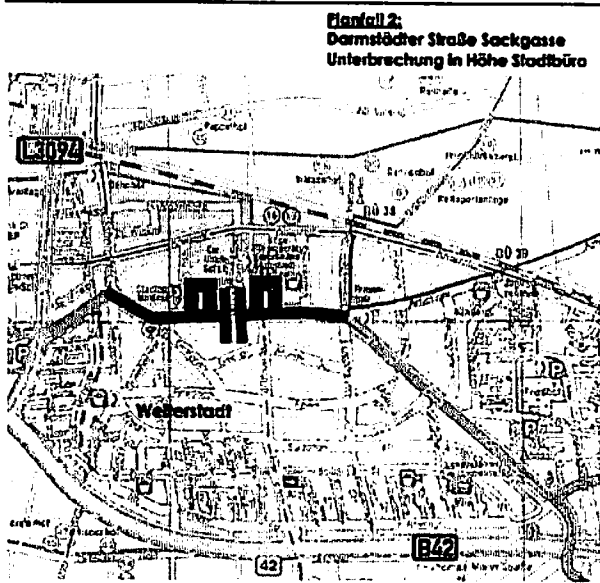
Anwesend: s. Teilnehmerliste



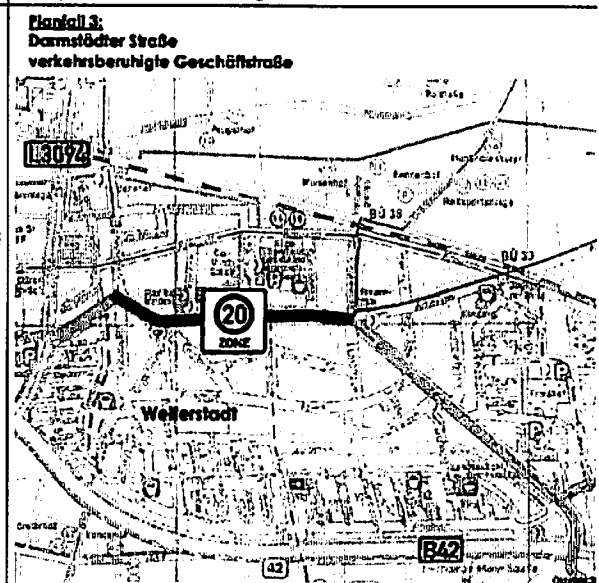
Planfall 1a:
Darmstädter Straße Einbahnstraße
Freigabe in Ost-West-Richtung



Planfall 1b:
Darmstädter Straße Einbahnstraße
Freigabe in West-Ost-Richtung



Planfall 2:
Darmstädter Straße Sockelgasse
Unterbrechung in Höhe Stadtbüro



Planfall 3:
Darmstädter Straße
verkehrsberuhigte Geschäftsstraße

Top 1 Begrüßung , Einleitung, Zweck der Veranstaltung

Herr Köhler begrüßt als Arbeitskreissprecher die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung AK Darmstädter Straße und Beirat VEP vom 04.11.2010 liegt noch nicht vor. Jedoch war, wie bereits in der Sitzung angekündigt, die Präsentation des Büros von Mörrner+Jünger ab dem 08.11.2010 im Internet einzusehen.

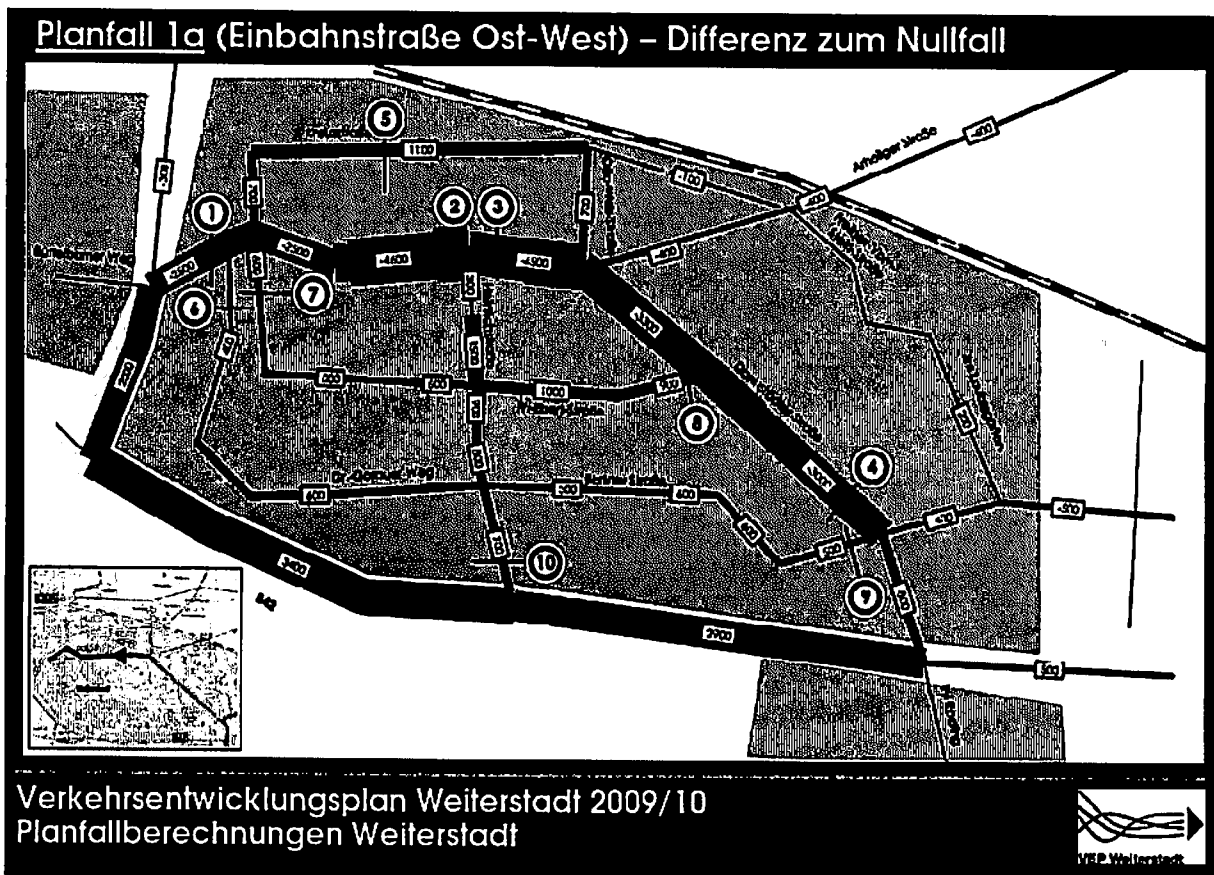
Die entscheidenden Darstellungen der Planfallberechnung der Varianten:

- 1a Darmstädter Straße als Einbahnstraße in Richtung Westen
- 1b Darmstädter Straße als Einbahnstraße in Richtung Osten
- 2 Bidirektionale Sackgasse
- 3 Verkehrsberuhigte Geschäftsstraße

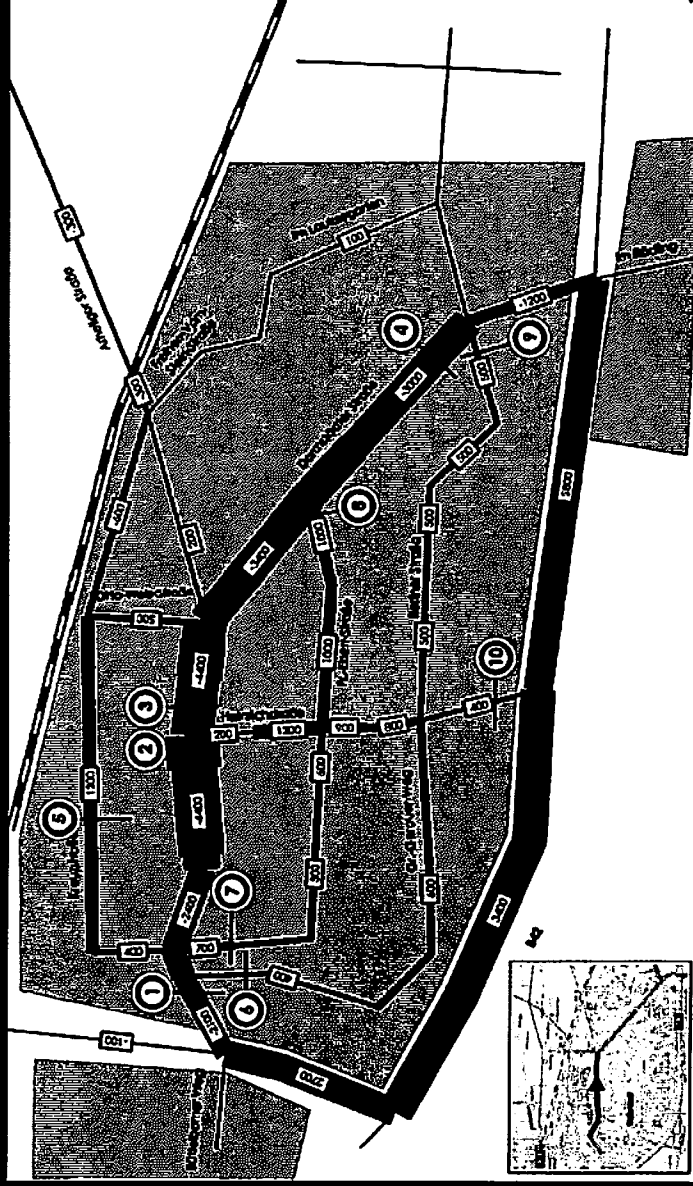
sind während der Sitzung im Saal ausgehängt.

Dargestellt ist die jeweilige Differenz des Kraftfahrzeugaufkommens in 24 Stunden zu dem Prognose-Null-Fall zum Planungshorizont 2020. Die Ergebnisse dieser Planfallberechnungen wurden in der Gemeinsamen Sitzung des AK Darmstädter Straße und des Beirats zum VEP am 04.11.2010 durch das Büro von Mörrner+Jünger ausführlich dargestellt. Auf Nachfrage des Arbeitskreissprechers wurden keine fachlich-inhaltlichen Fragen zu den Ergebnissen gestellt.

Ausgehängte Planfalldarstellungen

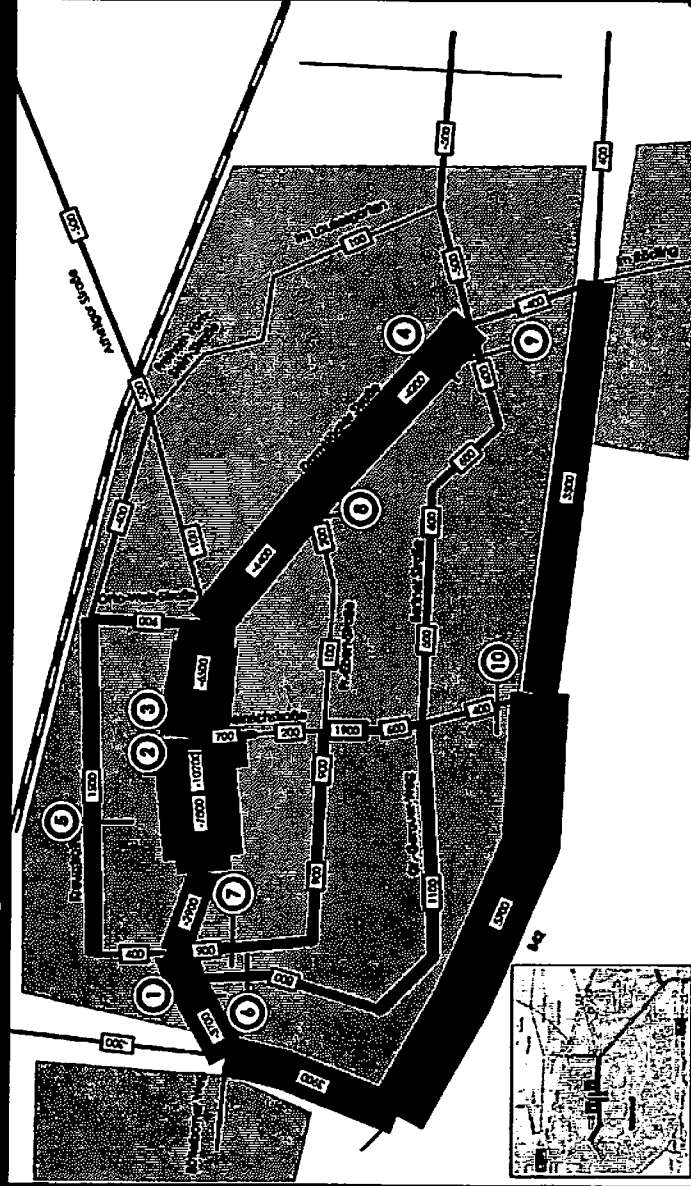


Planfall 1b (Einbahnstraße West-Ost) – Differenz zum Nullfall

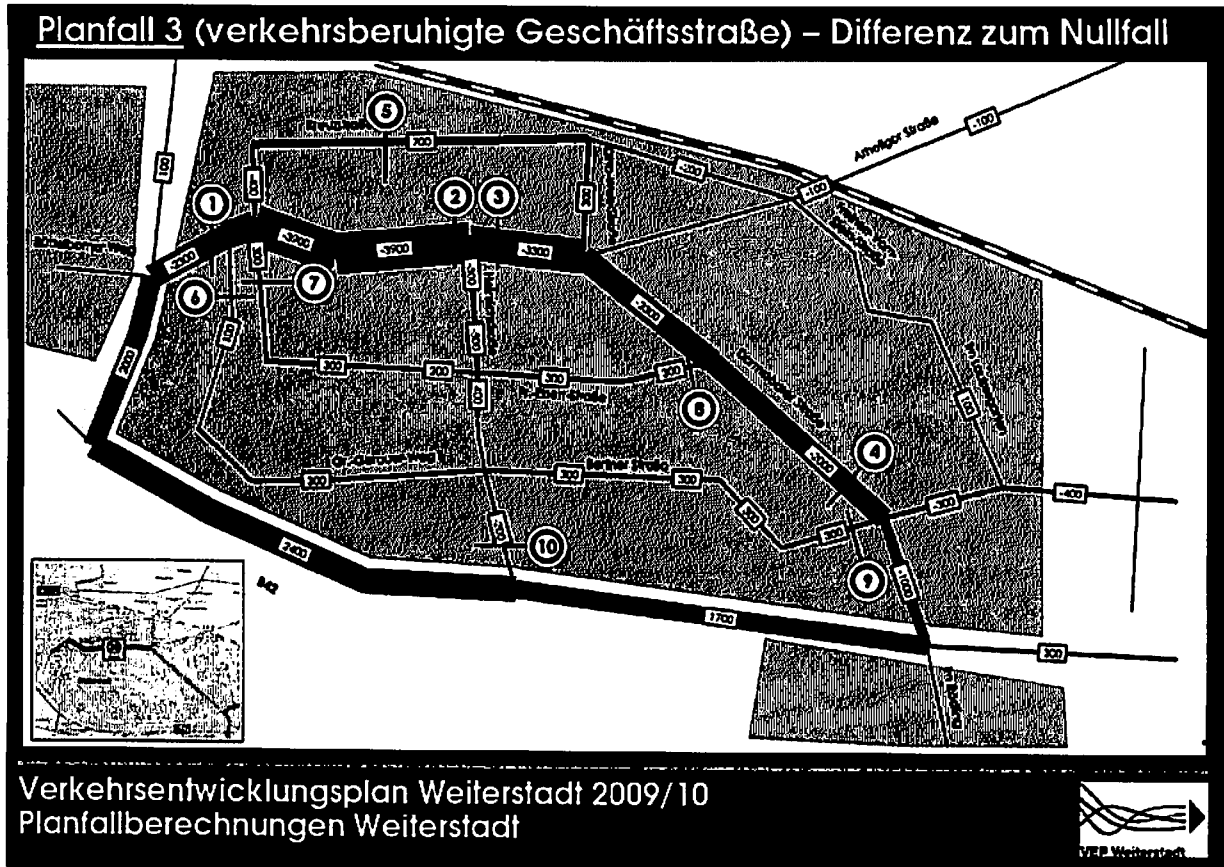


Verkehrsentwicklungsplan Weiterstadt 2009/10
Planfallberechnungen Weiterstadt

Planfall 2 (Sackgasse) – Differenz zum Nullfall



Verkehrsentwicklungsplan Weiterstadt 2009/10
Planfallberechnungen Weiterstadt



TOP 2 Entscheidung über Planungsvarianten

Im Vorfeld der Abstimmung zu den Planfallvarianten wurde eine intensive Diskussion geführt. Wesentliche Aspekte waren:

- Vorteile einer Bidirektionalen Sackgasse (maximale Entlastung der Darmstädter Straße)
- Die Notwendigkeit den „gebrochenen Durchgangsverkehr“ zur Stabilisierung der Einkaufsfunktion der Darmstädter Straße zu erhalten
- Vorteile der Variante „verkehrsberuhigte Geschäftsstraße“ für die Belastung der Nebenstraßen durch Vermeidung von Ausweichverkehren
- Die Möglichkeit einer Verkehrsberuhigung ohne bauliche Maßnahmen (lediglich Schilder)
- Die Grundsätzliche Notwendigkeit eines Umbaus der Darmstädter Straße zum Abbau der Tristesse in der Straße
- Finanzierungsmöglichkeiten eines umfassenden Umbaus
- Die Möglichkeit der Reduzierung des „reinen Durchgangsverkehrs“ durch die Kapazitätserhöhung der B 42
- Attraktivitätssteigerung und dadurch Ansiedlung von neuen Geschäften durch eine Umgestaltung und Verkehrsberuhigung der Darmstädter Straße ohne Durchgangsverkehr
- Bereitstellung von Parkmöglichkeiten an zentralen Stellen und Verringerung der Anzahl der Stellplätze im Straßenverlauf zugunsten des fließenden Verkehrs und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

- Die Gefahr das Projektziel „Attraktivitätssteigerung der Darmstädter Straße“ aufgrund von gut gemeinten Kompromissen (Parkplätze vor jeden Geschäft, kein zusätzlicher Verkehr in den Nebenstraßen) insgesamt doch nicht zu erreichen.

Die abschließende Abstimmung ergab ein klares Votum für den Planfall 3 „Verkehrsberuhigte Geschäftsstraße“

Variante 1 (Einbahnstraße) :	0 Stimmen.
Variante 2 (Bidirektionale Sackgasse)	2 Stimmen
Variante 3 (verkehrsberuhigte Geschäftsstraße)	12 Stimmen

TOP 3 Weiters Vorgehen

Vor der Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Ausarbeitung der konkreten Gestaltungsvorschläge, soll in einer zweiten Bürgerveranstaltung die Empfehlung des Arbeitskreises allen Interessierten vorgestellt werden (15. Dez. 2010).

Danach wird ein Bericht an die Stadtverordnetenversammlung abgegeben werden, die in einem Beschluss die Rahmenbedingungen für die Gestaltungsvorschläge formulieren muss.

Protokoll

Georg Latocha

Arbeitskreis Darmstädter Straße

Anwesenheitsliste

22. November 2010

Stadtverordnetenvorsteher Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	Manfred Dittrich Im Leimen 10 64331 Weiterstadt	anwesend
SPD-Fraktion Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	Heike Hofmann Hauptstraße 40 d 64331 Weiterstadt	
SPD	Ralf Möller Baumgartenstraße 28 A 64331 Weiterstadt	anwesend
CDU-Fraktion Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	Lutz Köhler Westring 55 64331 Weiterstadt	anwesend
CDU	Edgar Pohl Friedrich-Ebert-Straße 45 64331 Weiterstadt	anwesend
ALW-Fraktion Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	Erna Moter Merckstraße 8 64331 Weiterstadt	anwesend
ALW	Heinz Amend Darmstädter Straße 88 64331 Weiterstadt Martin Möllmann	anwesend
FWW-Fraktion Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	Gerd Störmer Am Ohlenbach 17 64331 Weiterstadt	anwesend
FWW	Eugen J. Moczygamba	
Beauftragter für Behinderte der Stadt Weiterstadt	Norbert Baron Westring 109 64331 Weiterstadt	
Bildungsbeirat Weiterstadt Herrn Wilfried Vetter Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	Dr. Walter Schnitzspan Klein-Gerauer-Weg 23 64331 Weiterstadt	
Frauen-, Familien- und Seniorenbeauftragte der Stadt Weiterstadt	Frau Monika Reif-Myrzik Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	anwesend
Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt	Willi Fischer Schlossgasse 5 64331 Weiterstadt	entschuldigt
JUMP Herrn Jürgen Mißback Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt		anwesend

Gewerbeverein Weiterstadt	Herrn Peter Klink Hahlgartenstraße 27 64331 Weiterstadt	
Gewerbeverein Weiterstadt	Café 61 Frau Norcia Sudetenstraße 61 64331 Weiterstadt	anwesend
DGB-Ortsverband Weiterstadt Friedrich Moter Merckstraße 8 64331 Weiterstadt	Rainer Feldmann	anwesend
Frauencafe e.V. Otto-Wels-Straße 1 a 64331 Weiterstadt		
Bürgermeister Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	Peter Rohrbach Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	anwesend
Stadt Weiterstadt Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro	Horst Risch Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	anwesend
Stadt Weiterstadt Straßenverkehrsbehörde	Rainer Tillmann Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	anwesend
Stadt Weiterstadt Technische Verwaltung	Klaus Wigand Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	anwesend
Stadt Weiterstadt Technische Verwaltung	Frank Wesp Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	
Stadt Weiterstadt Technische Verwaltung	Georg Latocha Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	anwesend
Stadt Weiterstadt Technische Verwaltung	Luise Bartosch Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	anwesend
Stadt Weiterstadt Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Städtepartnerschaften	Jürgen Merlau Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	
Stadt Weiterstadt Technische Verwaltung	Jutta Willmann Riedbahnstraße 6 64331 Weiterstadt	entschuldigt
Dipl. Soziologe Mirko Krebs Groß-Gerauer-Straße 48 64331 Weiterstadt Studie zur Kulturökonomie der Darmstädter Straße		anwesend

Evang. Kirchengemeinde Weiterstadt Darmstädter Straße 17 A 64331 Weiterstadt	Simone Bachinger	anwesend
---	------------------	----------

**Bürgerinformation
Neugestaltung Darmstädter Straße**
Weiterstadt, Bürgerhaus
15. Dezember 2010

Dipl.-Ing. Klaus Freudl
Dipl.-Ing. Martin Zahn

VEP Weiterstadt

Stadt Weiterstadt

Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße

Bürgerhaus
15. Dezember 2010

Dipl.-Ing. Klaus Freudl
Dipl.-Ing. Martin Zahn

Anlage 2



Gliederung

- Ausgangssituation
- Ergebnisse Verkehrsentwicklungsplan
- Gestaltungsbeispiele
- Fazit



Ausgangssituation

- Variantendiskussion über Verkehrsverbesserungen Darmstädter Straße

=> VEP 2010/11 – Planfallberechnungen

=> Verkehrliche Funktion maßgeblich

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Ausgangssituation

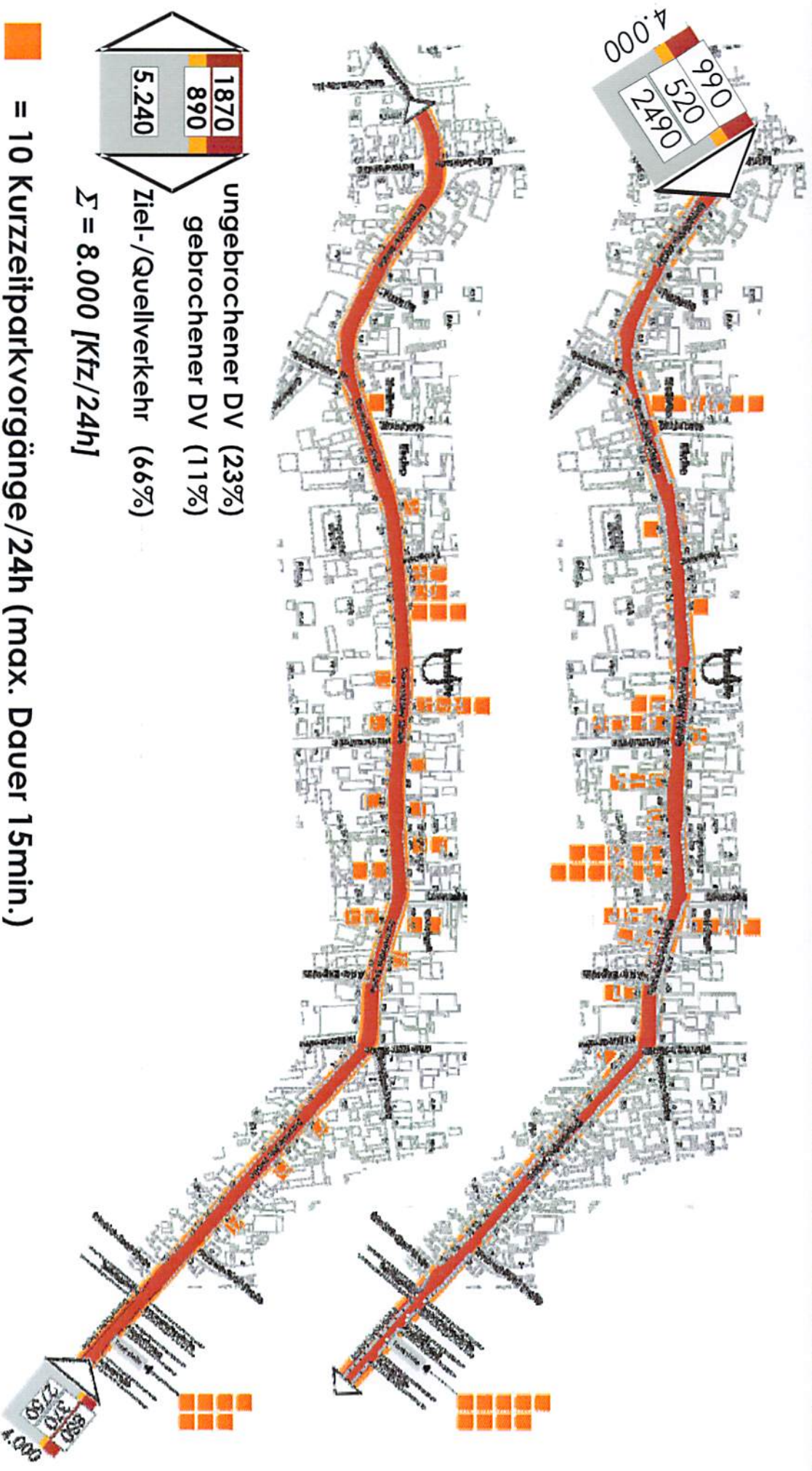


Ergebnisse Verkehrsentwicklungsplan

- **Knotenstromzählung**
Ermittlung Verkehrsmengen
- **Kennzeichenerfassung**
Ermittlung Quell-, Ziel und Durchgangsverkehr
- **Stromverfolgungsfahrten**
Verfeinerung der Aussagen zum
Durchgangsverkehr – gebrochener DV



Analyse 2010 – gebrochener Durchgangsverkehr Darmstädter Straße



Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Ergebnisse Verkehrsentwicklungsplan



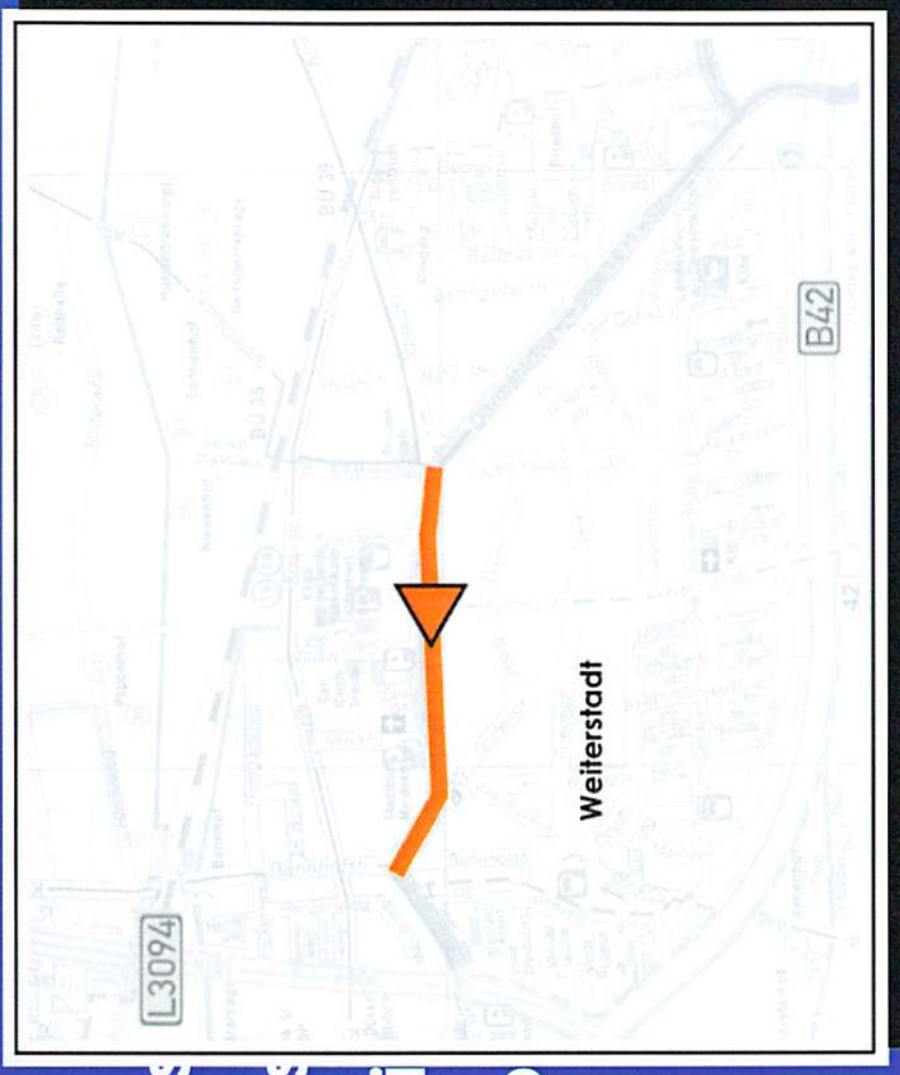
Ergebnisse Verkehrsberechnungen

- **Nullfall 2020** – was passiert, wenn nix passiert?



Ergebnisse Verkehrsberechnungen

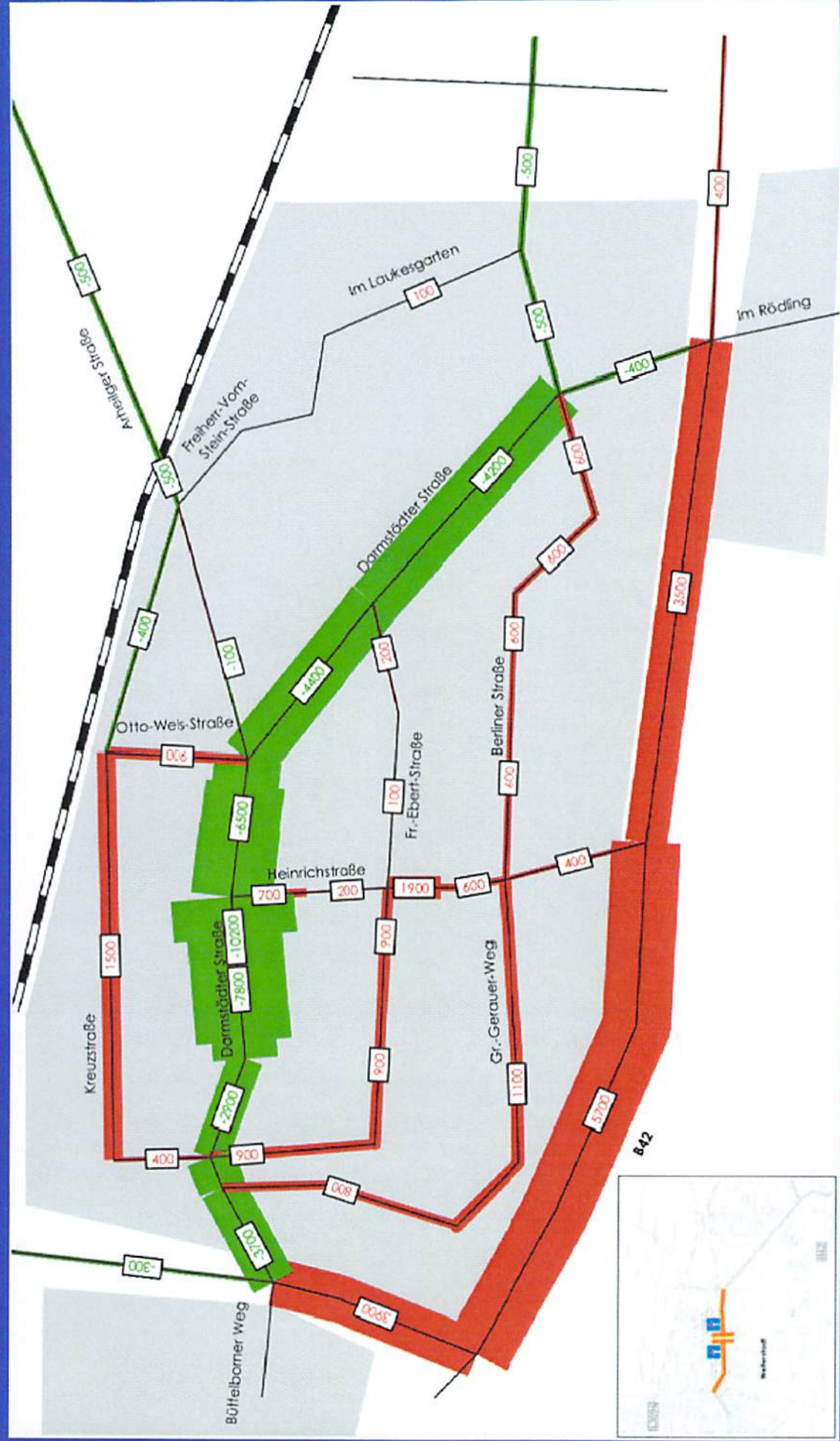
- Nullfall 2020
- Planfall 1a: Einbahnstr.
- Planfall 1b: Einbahnstr.
- Planfall 2: „bi-direkti
- Planfall 3: verkehrsb



Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Ergebnisse Verkehrsentwicklungsplan



Planfall 2 (Sackgasse) – Differenz zum Nullfall



Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Ergebnisse Verkehrsentwicklungsplan



verkehrsberuhigte Geschäftsstraße – umfeldverträgliche Verkehrsabwicklung

=> verkehrliche Vorzugslösung gefunden

=> **wie kann die Umgestaltung aussehen?**

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Ergebnisse Verkehrsentwicklungsplan



Ziele der Umgestaltung

- Stadtkern aufwerten
- Aufenthaltsqualität verbessern
- Einzelhandel stärken
- Kfz-Verkehr angemessen berücksichtigen
- ÖPNV angemessen berücksichtigen
- ...



Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Umgestaltung



Verkehrsrechtliche Möglichkeiten



analog Bestand



verkehrsberuhigte Geschäftsstraße
(zugelassene Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h)



verkehrsberuhigter Bereich

(Schrittgeschwindigkeit: 5 – 7 km/h, kein Vorrang für Kfz)



Fußgängerzone

(Freigabe für Radverkehr, Anliegerverkehr erlaubt)

"Shared-Space" – Pilotprojekt ?



"Shared-Space" ohne jede Beschilderung,
basiert allein auf gegenseitiger Rücksichtnahme

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Umgestaltung





Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele





Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele





Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele





Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele





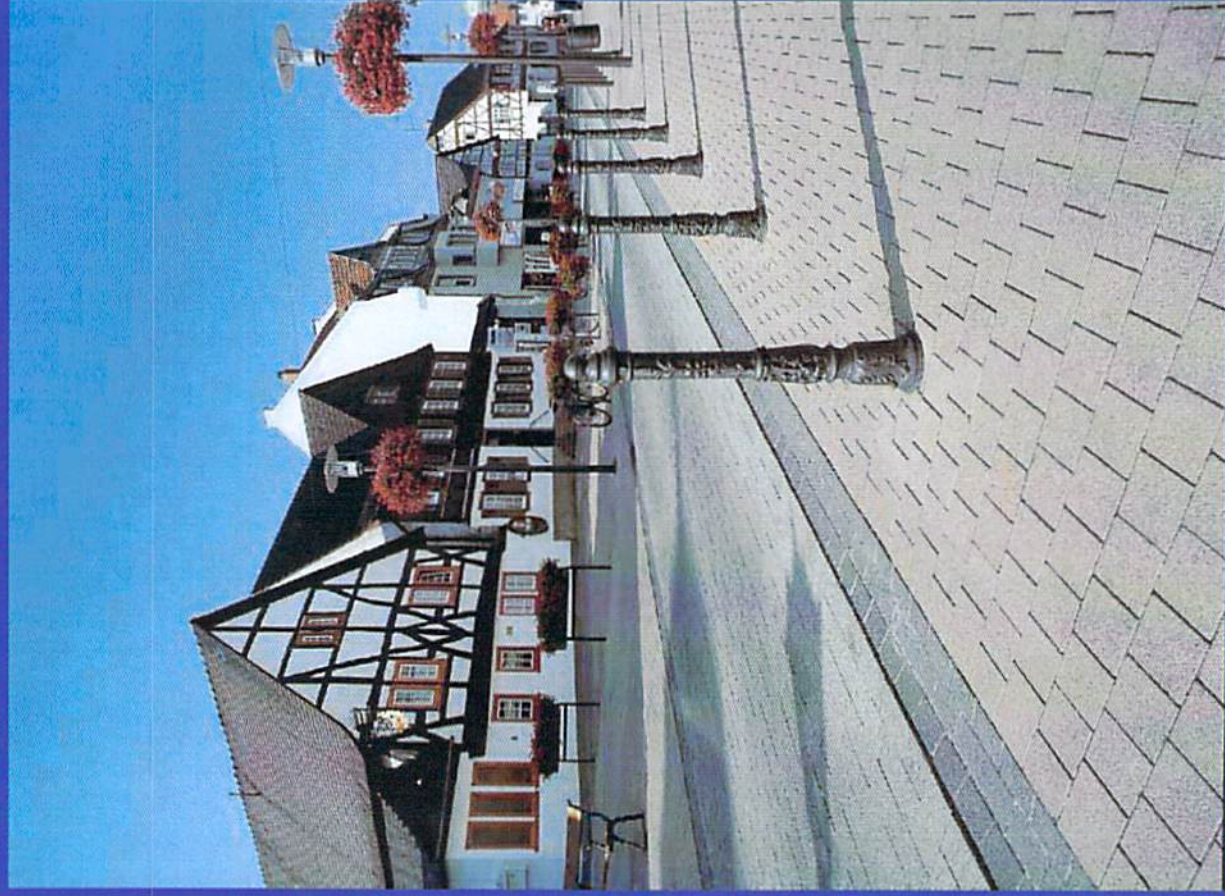
**Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele**





Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele





**Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele**





Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele





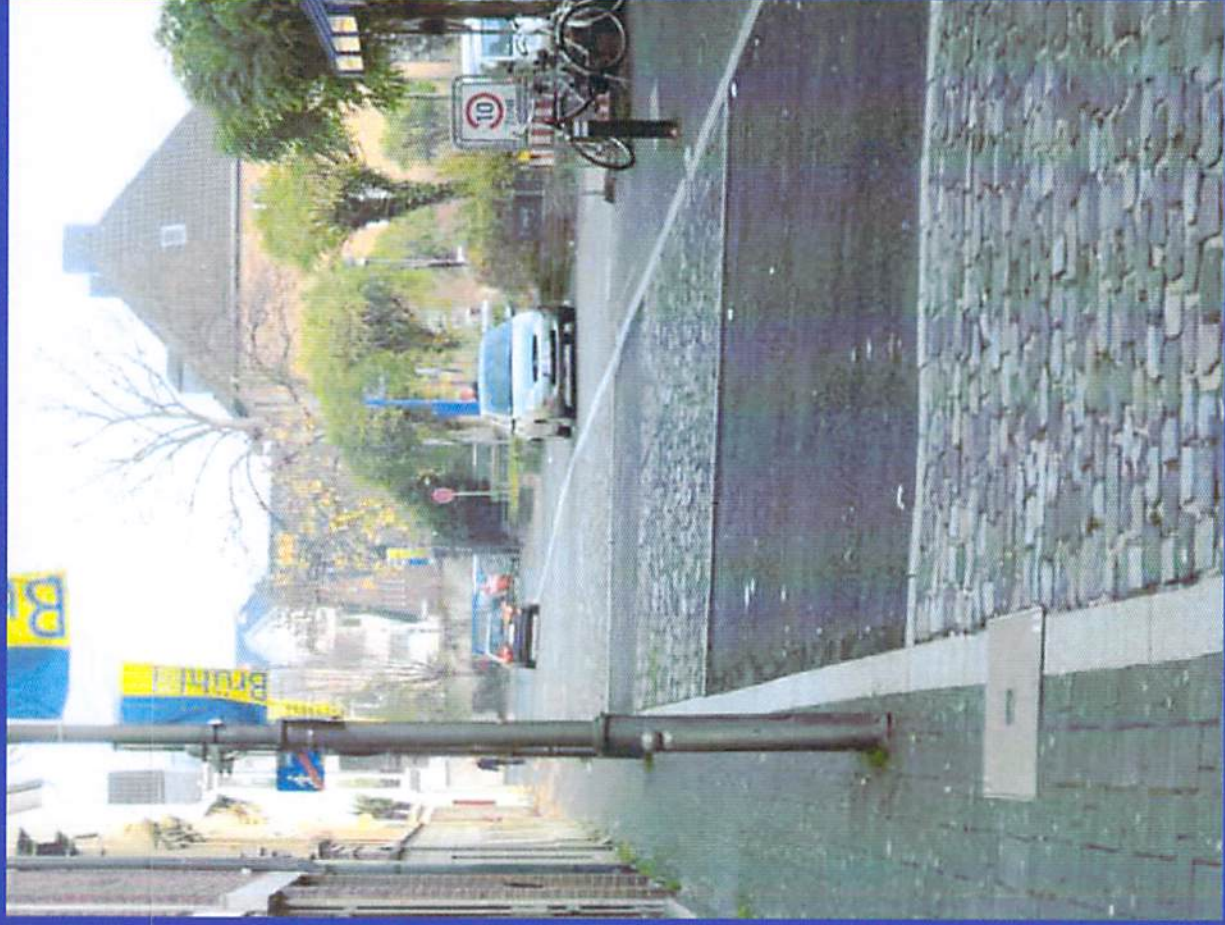
Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele





**Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele**





**Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele**





Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße Gestaltungsbeispiele





Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele





**Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele**



Fazit

- Rückstufung der Darmstädter Straße aus verkehrlicher Sicht möglich
- städtebaulich sinnvoll
- "richtige" Straßengestaltung abhängig von Randnutzungen
- Straßengestaltung entscheidend für verträgliches Miteinander aller Verkehrsteilnehmer
- ausreichend Stellplätze, aber Reduzierung des Straßenparkens

=> Wenn das Zufußgehen und Radfahren attraktiver wird und die Aufenthaltsqualität steigt, dann werden mehr (kurze) Wege auch ohne Kfz zurückgelegt.



STEINKREUZRING 21
64331 WEITERSTADT
TEL.: 0173-4860079

IM GROßEN GARTEN 20
64331 WEITERSTADT
TEL.: 0170-1801878

Sehr geehrte Stadtverordnete, sehr geehrte Damen und Herren,
bezugnehmend auf die anstehende Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung zum Verkauf der alten Schule in Weiterstadt möchten wir Ihnen kurz das bisherige Geschehen aus unserer Sicht erläutern.

Seit Abschluss unserer Fachzahnarztprüfungen beabsichtigen wir, Frau Dr. Kerstin Hammal (Fachzahnärztin für Oralchirurgie) und Dr. Timm Gerry Treml (Fachzahnarzt für Kieferorthopädie) uns als gebürtige Weiterstädter in Weiterstadt niederzulassen.

Nachdem Herr Dr. Treml bereits im Sommer 2008 unserem Bürgermeister Herr Rohrbach unser Vorhaben zur Gründung einer Praxisgemeinschaft für Kieferorthopädie und Oralchirurgie vorgetragen hat, fand am 17.12.2008 ein gemeinsames Gespräch mit dem damals für das in Weiterstadt geplante Ärztehaus vorgesehenen Architekten Herrn Prof. Lengfeld, Herrn Rohrbach, einem Physiotherapeuten, und mehreren bereits in Weiterstadt niedergelassenen, Zahnärzten und uns statt.

Am gleichen Tag wurde geklärt, dass ein gemeinsames Projekt der Zahnärzte unter einem Dach nicht realisierbar ist. Lediglich wir bekundeten unser prinzipielles Kaufinteresse, dass fortan immer Bedingung für einen Einzug in ein mögliches Ärztehaus war. Eine Mietoption wurde seitens der Stadt zu keinem Zeitpunkt zur Debatte gestellt und von uns auch nicht gewünscht. Zum damaligen Zeitpunkt blieben damit nur noch wir beide als potentielle Käufer aus diesem Kreis übrig. Da die Fertigstellung des Ärztehauses erst für Mitte 2012 geplant wurde haben wir uns nach weiteren Optionen in Weiterstadt umgesehen. Leider verliefen verschiedene Projekte, insbesondere ein Neubau im Gewerbegebiet West, trotz intensiver Gespräche und Planungen mit Herrn Rohrbach und Herrn Wiegand im Sande. So soll auch das von der „Bauen für Griesheim AG“ umzusetzende Ärztehaus nicht realisiert werden, obwohl wir uns mit Herrn Birli bereits in der finalen Raumplanung befanden. Desweiteren liegt uns bereits ein Kaufvertrag für den Erwerb von Praxisfläche vom Notariat Milde in Darmstadt vor.

Inzwischen sind fast 3 Jahre verstrichen, in denen die Stadt Weiterstadt von unserem nachhaltigen Interesse weiß. Für uns ist es daher nicht nachvollziehbar, wieso Frau Worgull mit ihrer Anfang November 2010 an Bürgermeister und Magistratsmitglieder gerichteten Interessenbekundung am Erhalt des alten Schulhauses binnen weniger Wochen scheinbar eine Kaufzusage für das Objekt bekommen konnte, ohne einen detaillierten Nutzungsplan vorzulegen.

Wie wir mehrfach erfahren haben, waren vielen von Ihnen diese Informationen nicht bekannt. Deshalb möchten wir hiermit unser Kaufinteresse am alten Schulhaus anmelden, um dieses zu erhalten und darin ein Weiterstädter Ärztehaus zu etablieren.

Unseren Nutzungsplan entnehmen Sie bitte den Anhängen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kerstin Hammal

Fachzahnärztin für Oralchirurgie

Dr. Timm Gerry Treml

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

STEINKREUZRING 21
64331 WEITERSTADT
TEL.: 0173-4860079

IM GROßEN GARTEN 20
64331 WEITERSTADT
TEL.: 0170-1801878

**Nutzungskonzept Erhalt und Neugestaltung
Altes Schulhaus Darmstädter Straße 20/Weiterstadt**

- Erhalt und Sanierung des alten Schulhauses
- Wahrung des Stadtkerns mit historischem Ensemble aus evangelischer Kirche, Pfarrhaus und Schulgebäude
- Aufrechterhaltung der Darmstädter Straße als städtischen Mittelpunkt (Patientenaufkommen: Verbinden von Arztbesuch mit persönlichen Besorgungen)
- Integration von mindestens zwei Fachzahnarztpraxen in den zu erhaltenden Baubestand
- Gewährleistung und Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Bürger
- Etablierung neuer bzw. Fortführung bestehender zahnärztlicher Fachdisziplinen
- Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie:
 - Kieferorthopädische Behandlung in Weiterstadt möglich; kein Wechsel zur Therapie in eine andere Stadt (Darmstadt/Groß-Gerau) notwendig (Behandlungsbeginn im Kindesalter ab 6 Jahren; Behandlungsdauer im Regelfall 3 bis 4 Jahre)
 - Sehr gute Erreichbarkeit, insbesondere auch für Kinder (Lage zwischen Grund- und weiterführender Schule)
 - Zu Fuß und mit Fahrrad verkehrssicher erreichbar. ÖPNV möglich, somit auch Begleitung der Eltern aus diesem Grund nicht zwingend erforderlich
- Fachzahnarztpraxis für Oralchirurgie:
 - Etablierung einer neuen zahnärztlichen Fachdisziplin in Weiterstadt; kein Wechsel zur Therapie in eine andere Stadt (Darmstadt/Groß-Gerau) notwendig
 - Barrierefreier Zugang zur Praxis im EG
 - Neue Möglichkeiten zur fachspezifischen Behandlung (Therapie unter Narkose, behindertengerechte Behandlung, Traumabehandlung, Implantate auch bei schwierigen Voraussetzungen, Entfernung und Freilegung verlagerter Zähne, etc.)
- Aufgrund der Quadratmeterzahl des Gebäudes und Wahrung des Ärztehaus-Charakters: Möglichkeit zur Einrichtung einer dritten Arztpraxis im Haus; Etablierung einer weiteren Fachdisziplin (z.B. Hautarzt); Entlastung bestehender Praxen (z.B. Kinderarzt)
- Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Dadurch letztendlich Vereinigung der bestehenden Interessen: Erhalt des alten Schulgebäudes und Schaffung eines Ärztehauses